



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ **Neu im Pfarrteam**
Seiten 5 und 6

▶ **Mitmachen und gewinnen**
Seite 8

▶ **Landesstellenplanung**
ab Seite 12





Angemerkt	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Neue Diakonin: Jutta Meier	5
Neue Vikarin: Monika Lucas	6
Evangelisches Forum St. Jakob	7
Kita sucht Namen – mitmachen und gewinnen...8	
Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.....	11
Die neue Landesstellenplanung.....	12
Weltladen	16
Veranstaltungen	17
Gottesdienste für Kinder.....	18
Gottesdienste in Heilig Geist.....	20
Gottesdienste in St. Jakob	21
Gruppen und Kreise	22
Rückblick.....	26
Verschiedenes.....	35
Diakonische Angebote.....	36
Freud und Leid	38
Unsere Kindertagesstätten.....	39
So erreichen Sie uns.....	40

Redaktionsschluss für Oktober
6. September 2022
E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen
28. September 2022, 17:30 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt
Telefon: 09128 3395

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:
Susanne Klier · Stefanie Messelken
Roland Thie · Claudia Windisch (Layout)
Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de
Auflage: 3.600
Fotos: Mediendatenbank FUNDUS
und, soweit nicht anders angegeben, privat

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



ein in jeder Hinsicht heißer Sommer liegt hinter uns. Nicht nur die Temperaturen haben Rekordhöhe erreicht, uns alle tüchtig schwitzen und den Rasen vertrocknen lassen. Auch weltpolitisch gab und gibt es heiße Themen. Tag für Tag erreichen uns Berichte über Krieg, Hunger und Leid. Klimawandel, Digitalisierung und Corona-Pandemie als zentrale Herausforderungen unserer Zeit lassen uns fragen, worauf wir unsere Zukunft bauen. Was müssen wir tun, damit das Leben auch für künftige Generationen noch lebenswert bleibt? Der Begriff Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Es ist höchste Zeit umzudenken, Neues zu wagen und Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen – auch wenn wir oft genug noch nicht bereit sind, Gewohntes aufzugeben und Veränderungen zuzulassen.

Auch in unserer Landeskirche bleiben Veränderungen nicht aus. Es gilt auf die schwindende Zahl der Gemeindeglieder und den Pfarrermangel zu reagieren. Was ist machbar, wo können Entlastungen geschaffen werden, wie können die Zusammenarbeit der Gemeinden gestärkt und kirchliche Berufe attraktiver gestaltet werden? Auch in unserem Dekanat müssen wir umdenken. Es ist an der Zeit, Neues zu wagen.

Ja, und dann beginnt natürlich im September ein neues Schuljahr. Viele Abc-Schützen warten gespannt darauf, die Schultüte auspacken zu dürfen. Endlich Schule – ein erwartungsvoller, neugieriger, manchmal auch ein wenig ängstlicher Start in den nächsten Lebensabschnitt beginnt. Für so manchen Schulabgänger ist im September der Beginn einer Ausbildung, andere wechseln ihre Stelle. Auch in unserer Kirchengemeinde tut sich was – dankbar und froh sind wir, dass viele neue Mitarbeiter:innen in den Kitas ihren Dienst beginnen und Diakonin Jutta Meier sowie Vikarin Monika Lucas ab September bei uns sein werden.

Spätestens seit Noah und dem Regenbogen wissen wir, dass Gott an unserer Seite steht und uns mit unseren Neuanfängen nicht allein lässt. So dürfen wir bitten: Gott, schenke uns das Vertrauen, uns auf Veränderungen einzulassen, und gib uns deinen Segen für den Aufbruch und ein gelingendes Morgen.

Viele bunte Regenbogen,
die Sie froh und heiter neue Wege gehen lassen,
wünscht Ihnen

Susanne Klier

Im Juni berichteten Petra Aulinger, Aylin Türkyilmaz und Sabine Rummel über die Arbeit in den **Kindertagesstätten Haus Kunterbunt in Moosbach, St. Jakob und Ernestine-Melzer-Haus** sowie Diakon Philip Höhn über seine Arbeit als **Verwaltungsleiter der Kitas**. Die Berichte bestätigten den Eindruck aus der Mai-Sitzung, dass die Mitarbeitenden auch unter hoher Belastung aufgrund von Corona und angespannter Personalsituation sehr gute Arbeit leisten und für die Eltern und die betreuten Kinder wichtige Unterstützung bieten.

Aufgrund steigender Kosten und hoher Inflation beschließt der Kirchenvorstand außerdem **neue Betreuungsgebühren für die Kitas**, die nach Anhörung der Elternbeiräte zum 01.01.2023 in Kraft treten sollen. Der Sozialpädagogin Felicitas Hauser wird zum neuen Kita-Jahr die **stellvertretende Leitung des Hortes St. Jakob** übertragen.

In der Juli-Sitzung standen die Entwicklungen in Landeskirche und Dekanat im Mittelpunkt der Tagesordnung. Grundsätzlich stimmt der Kirchenvorstand der **neuen Landesstellenplanung** zu – Näheres dazu ab Seite 12 in diesem Gemeindebrief.

Mit der Besetzung der Dekansstelle in Altdorf ist erst im Frühjahr 2023 zu rechnen, sodass bis dahin Pfarrer Roland Thie aufgrund seiner Aufgaben als stellvertretender Dekan seine Arbeitskraft nicht im gewohnten Umfang in der Kirchengemeinde einsetzen kann.

Für den **Glockenturm** liegt nun eine Kostenschätzung des staatlichen Bauamts vor; es ist mit Gesamtkosten in Höhe von 148.500 Euro zu rechnen. Bei einem staatlichen Kostenanteil von 72.500 Euro müssen wir als Kirchengemeinde 76.000 Euro aufbringen und bitten die Gemeindeglieder hierfür um Spenden. Wegen der Arbeitsüberlastung in der Regierung von Mittelfranken ist heuer nicht mehr mit einer Genehmigung zu rechnen. Wir hoffen, dass die Arbeiten im Frühjahr 2023 beginnen können.

Für den geplanten **Umbau der Freihalle im Nerrether Weg** in einen Intensivraum sind nun die Angebote der Firmen eingegangen und die Aufträge vom Kirchenvorstand vergeben worden, sodass in absehbarer Zeit mit einem Beginn der Arbeiten gerechnet werden kann.

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attiken

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanieerung • Balkonsanieerung • Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht

Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

ZIMMERER

ARCHITEKTUR BÜRO



www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

„Was du dir vornimmst, wird er dir lassen gelingen und das Licht wird auf deinem Wege scheinen.“

Liebe Gemeinde,

dieser Vers aus dem Buch Hiob (22,28) ist das Bibelwort, dass mir bei der Einsegnung als Rummelsberger Diakonin zugesprochen wurde. Und im Vertrauen darauf war ich in den vergangenen 18 Jahren bei der Rummelsberger Diakonie tätig: 7 Jahre im Bereich der Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Fachdienst/Bereichsleitung stationäres Wohnen und Referentin der Geschäftsführung) und 11 Jahre im Bildungsbereich als Dozentin an der Fachakademie für Sozialpädagogik. Nach diesen segensreichen Jahren und zufriedenstellender Ernte möchte ich mich neuen Aufgaben zuwenden, um bisherige Erfahrungen und gewonnene Qualifikation auch an anderer Stelle zum Einsatz bringen zu können.

Als ich im Alter von 27 Jahren noch einmal entschied, eine neue Berufsausbildung zu machen (bis dahin war ich Arzthelferin), suchte ich nach einem Beruf, der mir auf das gesamte Arbeitsleben gesehen immer wieder neue Möglichkeiten in der Zusammenarbeit mit anderen Menschen bietet und in dem ich eigene Interessen und Fähigkeiten integrieren kann. Heute, mit Anfang 50, bin ich verheiratet, wir haben eine 12jährige Tochter, und die Entscheidung, Diakonin zu werden, würde ich wieder so treffen.

Ich freue mich, nun ab September als Hauptamtliche in der kirchlichen Gemeindegarbeit tätig



zu werden, aus der ich einst als Ehrenamtliche einer oberfränkischen Gemeinde erwuchs. Ein bunter Strauß an Aufgaben steht vor mir, und mit Neugier, Experimentierfreude und Lust bin ich bereit, diese näher zu betrachten, die Besonderheiten zu entdecken, aber vor allem Sie, als Menschen an den unterschiedlichsten Stellen kennenzulernen. Gemeinsam möchte ich mit Ihnen in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Feucht und ihrer beeindruckenden Vielfalt an Gemeindeleben wirken und weiter bauen.

Möge Gott uns lassen gelingen, was wir uns vornehmen.

Ihre

Jutta Meier

6 | Neue Vikarin: Monika Lucas

Liebe Gemeinde!

Ab September wird St. Jakob eine neue Vikarin haben. Vielleicht denken Sie jetzt: „Schon wieder, wir haben doch gerade einen Vikar gehabt!“ Ja, Steffen Schwarz und ich kriegen einen nahtlosen Übergang hin.

Mein Name ist Monika Lucas. Für die nächsten zweieinhalb Jahre werde ich in St. Jakob mein Vikariat absolvieren. Das Vikariat ist die praktische Ausbildungsphase mit dem Ziel, Pfarrerin zu werden. Pfarrerin Barbara Thie ist meine Mentorin. Das bedeutet, dass sie mich durch diese Zeit begleitet und ich einiges bei ihr lernen werde. Diese Lernzeiten in der Gemeinde in Feucht werden immer wieder unterbrochen, denn ich werde wochenweise im Predigerseminar in Nürnberg sein.

Kennenlernen – ich freue mich schon darauf, die Gemeinde und damit Sie kennenzulernen. Auch auf das schöne Kirchengebäude, die Kirche St. Jakob mit dem freundlichen Pfarrgarten freue ich mich. Ich bin gespannt auf die Heilig-Geist Kirche in Moosbach. Ich bin sicher, dass sich in meinem Vikariat in Feucht viele Lernräume für mich öffnen werden.

Lernen – meine bisherigen Stationen auf meinem Lernweg haben mich an verschiedene Orte geführt. In Erlangen begann ich, Theologie zu studieren. Ich habe an der Universität nicht nur studiert, sondern auch gearbeitet. Als studentische Hilfskraft habe ich den christlich-jüdischen Dialog kennen- und schätzen gelernt. In Tübingen habe ich zwei Semester studiert. Anschließend bin ich für ein Auslandssemester nach Sibiu/Hermannstadt (Rumänien) gegangen. Dort habe ich unsere orthodoxen Glaubensgeschwister kennengelernt und erfahren, wie ökumenisches Leben und Lernen zusammen funktionieren kann. Nach dem Examen bin ich in meiner Promotion der Frage nachgegangen,



wie sich das Verhältnis der Evangelischen Kirche – insbesondere unserer bayerischen Landeskirche – zum Judentum nach 1945 entwickelt hat. Dabei habe ich für mich gelernt, dass Glaube nicht im luftleeren Raum existieren kann. Wir Christ:innen müssen uns immer wieder darüber Rechenschaft geben, wie wir uns zu dem, was um uns herum geschieht, verhalten.

Wenn ich gerade nicht am Schreibtisch lerne, dann lerne ich trotzdem: nämlich die Welt mit Kinderaugen zu sehen. Denn dann bin ich mit unseren beiden Kindern – oder wir vier komplett als Familie – unterwegs.

Apropos Kennenlernen: am Sonntag, den 11. September gibt es die erste Gelegenheit dazu. Im Gottesdienst um 10 Uhr werde ich ins Vikariat eingeführt. Im Anschluss daran können wir, Sie und ich, beim Kirchencafé einen Kaffee gemeinsam trinken.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute!

Ihre Vikarin

Monika Lucas

Nachmittagsausflug nach Pappenheim

Wir wollen die Reize der ehemaligen Residenzstadt Pappenheim erkunden, die sich malerisch in eine Flussschleife der Altmühl schmiegt. In einer Schenkungsurkunde aus dem 9. Jahrhundert an das Kloster St. Gallen wird Pappenheim erstmals erwähnt. Aus dieser Zeit hat sich die St. Galluskirche erhalten, eines der ältesten Gotteshäuser in Franken. Seit dem 11. Jahrhundert ist in der Stadt eine Burg bekannt, die Sitz des Geschlechts der Pappenheimer war.

Nachdem wir schon vor der Mittagszeit mit dem Zug starten, wollen wir frühzeitig eine Kaffeepause einlegen und anschließend bei einem Rundgang die Sehenswürdigkeiten der Stadt besuchen.

Teilnehmerzahl 20 Personen

- ▶ **Treffpunkt: 15. September**
Bahnhof Feucht, 11:20 Uhr
Abfahrt 11:39 Uhr mit S2 Richtung
Nürnberg; Rückkehr ca. 18:40 Uhr

Anmeldung bitte telefonisch im Pfarramt, unter: 09128 912936 am Freitag, den 9. September in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr.

Vorankündigung: Nachmittagsausflug nach Nürnberg

Kennenlernen des neuen Bibelmuseums Bayern und Gelegenheit zum Besuch der Motette in St. Lorenz.

In einer neu gestalteten Präsentation im Lorenzer Pfarrhof wird dem Besucher die Heilige Schrift nahe gebracht, ihre Entwicklung und Bedeutung bis in die Gegenwart. Anschließend bleibt Zeit für Kaffee oder Imbiss.

Für Interessierte besteht um 19 Uhr die Möglichkeit, in St. Lorenz eine Motette des Windsbacher Knabenchores zu erleben, die zum ersten Mal vom neuen Chorleiter Ludwig Böhme geleitet wird.

Teilnehmerzahl 20 Personen,
Senioreneintritt ins Museum 4 Euro

- ▶ **Treffpunkt: 7. Oktober**
Bahnhof Feucht, 14:20 Uhr,
Abfahrt 14:39 Uhr mit S2

Anmeldung bitte telefonisch im Pfarramt, unter: 09128 912936 am Donnerstag, 29. September, in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr.

Für beide Veranstaltungen bitte die dann geltenden Coronaregeln beachten.
Leitung: Helmut Schmidt



Kita sucht Namen – mitmachen und gewinnen

Jetzt ist sie schon nicht mehr zu übersehen – die neue Kindertagesstätte an der Altdorfer Straße wächst jeden Tag ein Stückchen mehr. Man kann schon erahnen, wie sie einmal aussehen wird. **Am 21. September wird Grundsteinlegung und Richtfest** gefeiert für ein Haus, in dem dann ca. 175 Kinder ab acht Wochen bis zum Ende der Grundschulzeit spielen, lernen und Gemeinschaft erleben dürfen. Auch die Kinder der Kinderkrippe St. Jakob und aus dem Kleinen Jakob werden dorthin umziehen und freuen sich schon darauf. Soweit ist alles klar – doch noch völlig offen ist: Welchen Namen soll die Kita haben? Und da sind jetzt Kleine und Große gefragt, sich Gedanken zu machen und einen Namen vorzuschlagen. Schön wäre, wenn schon am Namen erkennbar wird, dass es sich hier um eine Einrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Feucht handelt.

Eine Jury – bestehend aus Vertreter:innen von Kita, Elternbeirat, Pfarrteam, Gemeindeverein, Verwaltung und Kirchenvorstand – wird dann aus allen Einsendungen wählen.



Mitarbeiterinnen aus Kinderkrippe St. Jakob und Kita Der kleine Jakob bei einem ersten Besuch ihrer zukünftigen Arbeitsstätte mit Projektsteuerer Martin Pudelko und Vertretern des Gemeindevereins



Das Mitmachen lohnt sich, denn es gibt tolle Preise zu gewinnen!

- 1. Preis:** **Familiensaisonkarte Freibad Feuchtasia 2023**
(gespendet von Gemeindewerken Feucht)
- 2. Preis:** **Büchergutschein im Wert von 50 Euro**
(gespendet von Buchhandlung Kuhn)
- 3. Preis:** **Familienspiel**
(gespendet von ADriJAN – Spiele für Viele)

Den ersten Preis bekommt die Person, deren eingesandter Namensvorschlag gewählt wird – wurde dieser Name mehrmals vorgeschlagen, entscheidet das Los. Zweiter und dritter Preis werden unter allen Einsendungen gelost.

Die Namensvorschläge können bis Freitag, 28. Oktober 2022 im Kleinen Jakob, der Krippe St. Jakob oder im Pfarramt abgegeben werden.

Susanne Klier



Bitte im Pfarramt (Briefkasten), Kinderkrippe St. Jakob oder im Kleinen Jakob abgeben.

Einsendeschluss ist Freitag, 28. Oktober 2022.

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

Namensvorschlag
.....



Basar rund ums Kind

18.09.2022 • 11-13 Uhr

**Evangelisches Gemeindehaus
Fischbacherstr. 6 in Feucht**

Tischvergabe per E-Mail:

basar-ernestine-melzer-haus@web.de

Veranstalter des Basars ist der EB des Ernestine-Melzer-Hauses.

Gebühren:

9€ mit Kuchen • 14€ ohne Kuchen

3€ Kleiderständerplatz

(Kleiderständer bitte selbst mitbringen)

*Für euer Wohl
ist in Form von
selbstgebackenem
Kuchen und
frischgekochtem
Kaffee gesorgt.*

**Der Erlös der Gebühren und die
Einnahmen des Kuchenverkaufs
gehen zu 100% in die
Kitakasse unserer Kinder.**





Evangelischer Gemeindeverein Feucht e. V.

Herzliche Einladung

zur Mitgliederversammlung

am Samstag, den 10. September 2022

um 15 Uhr im Ernestine-Melzer-Haus, Tannensteig 1, Feucht



Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Jahresrechnung 2021: Vorstellung und Beschluss
3. Bericht der Rechnungsprüfung und Entlastung des Kassiers
4. Entlastung des Vorstands
5. Haushaltsplan 2022: Vorstellung und Beschluss
6. Ehrungen
7. Anträge (*Bitte mindestens acht Tage vorher schriftlich beim Vorstand einreichen!*)
8. Verschiedenes

Roland Thie, 1. Vorsitzender

Hannes Schönfelder, 2. Vorsitzender



*Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde,
welches geschieht durch Gnade.
(Hebräer 13,9)*

Der Evangelische Gemeindeverein Feucht e. V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

OStD i. R. Konrad Barthel

25. Juli 1928 – 17. Juli 2022

Als zweiter und erster Vorsitzender bestimmte er von 1961 bis 1997 maßgeblich die Geschicke des Gemeindevereins und setzte sich vorausschauend für eine zukunftsweisende ambulante Kranken- und Altenpflege und Kindertagesstättenarbeit ein.

Er wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ruth, seinen Söhnen und seinen Enkeln.

Roland Thie, 1. Vorsitzender

Hannes Schönfelder, 2. Vorsitzender

Die neue Landesstellenplanung im Dekanat Altdorf

Ungefähr alle zehn Jahre wird in unserer Landeskirche ein Prozess angestoßen, in dem überprüft wird, ob die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen, der Zahlen der hauptamtlichen Mitarbeitenden und die Finanzen noch in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Es werden Daten erhoben, Perspektiven beleuchtet, Hochrechnungen gemacht und schließlich von der Landessynode Eckpunkte beschlossen, wie unsere Kirche in den nächsten Jahren ihre Aufgaben möglichst gut erfüllen kann.

Die Ausgangssituation

Wer unsere Kirche mit diesen Augen ansieht, stellt fest, dass sie seit Jahren kleiner wird. Gleichzeitig werden aber die Anforderungen und Erwartungen mehr, individueller und komplizierter. Dies spüren wir alle direkt in unseren Gemeinden vor Ort: wir werden weniger und älter – es wird schwieriger Pfarrstellen zu besetzen – und auch die finanzielle Lage nicht weniger Gemeinden ist angespannt, v. a. im Hinblick auf zu unterhaltende Gebäude.

Und so ist dieses „Weniger“ nicht „Mehr“, wie wir oft gerne sagen, sondern es ist ein echtes Weniger, und zwar in dreifacher Hinsicht:

- Die Anzahl der Gemeindeglieder sinkt stetig. So wurden wir in unserem Dekanat Altdorf in den letzten 20 Jahren fast 7.000 Menschen weniger, was einen Rückgang von ca. 20 % entspricht.
- Entsprechend werden die Finanzmittel weniger: weniger Menschen zahlen weniger Kirchensteuern oder spenden auch weniger – und gleichzeitig werden Lohnkosten, Energiepreise und andere Ausgaben teurer.
- Weniger wird auch die Anzahl der Menschen, die als Pfarrer:innen, Religionspädagog:innen oder Diakon:innen arbeiten wollen.

Wenn die geburtenstarken Jahrgänge im Laufe der nächsten 10 bis 15 Jahre in den Ruhestand gehen, werden in unserer Kirche nur noch etwa die Hälfte der heute in ihr arbeitenden theologischen Mitarbeiter:innen tätig sein. Auch haben sich die Lebensverhältnisse in den Pfarrfamilien verändert. Oft sind beide Ehepartner gut ausgebildet und berufstätig. Eine planbare freie Zeit wird wichtiger und das verpflichtende Wohnen vor Ort in einem Pfarrhaus wird zunehmend unattraktiver.

Veränderungen und Ziele

Die Folge ist, dass ganz bewusst ein Veränderungs- und Umgestaltungsprozess stattfinden muss, der eigentlich schon längst in vollem Gange ist. Bei uns im Dekanat sind schöne Pfarrstellen wie Oberferrieden, Schwarzenbruck, oder Rasch über lange Zeit ohne geeignete Bewerber:innen geblieben und Leinburg I ist schon sehr lange vakant – dabei befinden wir uns im Speckgürtel der Metropolregion Nürnberg. Noch sind die Vertretungen regelbar, weil alle kirchlichen Berufsgruppen und die Ehrenamtlichen in den Gemeinden sehr bereitwillig anpacken und auch etliche Ruheständler gerne mit einspringen, aber dennoch war es in den letzten Monaten an der einen oder anderen Stelle schon ganz schön eng.

Für die Zukunft müssen wir daher aktiv planen, wie wir mit dem „Weniger“ trotzdem gut Kirche sein können. Ziel ist es, mit weniger Personal die Grundversorgung der Gemeinden mit Gottesdiensten, Seelsorge, Kasualien (also Taufe, Trauung, Beerdigung) und Unterricht aufrecht erhalten zu können. Gleichzeitig müssen die kirchlichen Berufe für die Hauptamtlichen und für den Nachwuchs attraktiv gestaltet werden.

Maßnahmen

Die Maßnahmen ergeben sich daraus fast von selbst.

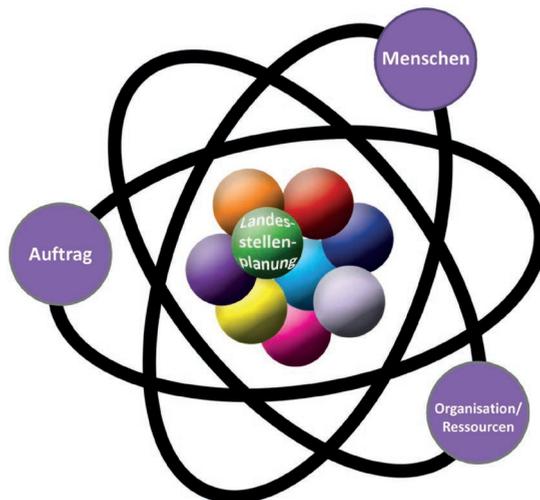
Wir müssen die Vorgaben der Landessynode erfüllen und im Dekanat in den nächsten ein- einhalb Jahren drei Stellen einsparen. Dies soll durch eine möglichst gerechte Verteilung der Stellen geschehen und hierzu hat der Dekanats- ausschuss pro Pfarrstelle mit einer Zuständig- keit für ca. 2.000 Gemeindegliedern gerechnet. Dies bedeutet für unsere Kirchengemeinde in Feucht, dass die bisher von der Landeskirche fin- anzierte halbe Jugenddiakonstelle in eine Re- gionaljugendstelle umgewandelt wird, die von Diakon Jonas Stahl dann übernommen wird. Die Stelle von Diakonin Jutta Meier finanzieren wir aus eigenen Mitteln.

Gleichzeitig wollen wir versuchen, Entlastungen für den Pfarrdienst zu schaffen, damit sich die Mitarbeitenden in den geistlichen Berufen wie- der verstärkt ihren Kernaufgaben widmen kön- nen. Das heißt, die Zusammenarbeit in den drei Regionen des Dekanats soll intensiviert werden, etwa im Bereich des Konfirmandenunterrichts, durch verstärkte Wochenendvertretungen oder gemeindeübergreifenden Predigtendienst mit Hilfe

von aufeinander abgestimmte Gottesdienst- zeiten. Ziel soll es sein, Gottesdienstzeiten in einer Region so anzupassen, dass eine Person in zwei Gemeinden hintereinander Gottesdienst feiern kann und dass damit sichergestellt wer- den kann, dass in jeder Kirchengemeinde (nicht an jeder Predigtstation!) an jedem Sonntag ein Gottesdienst angeboten wird. Darum hat der Dekanatsausschuss die Kirchengemeinden in den einzelnen Regionen gebeten, ihre Gottes- dienstzeiten demnächst aufeinander abzustim- men.

Dazu kommen berufsgruppenübergreifende Besetzungen, d.h. ein Diakon oder eine Reli- gionspädagogin kann auch auf einer Pfarrstelle eingesetzt werden. Auch wurden für die Kin- dertagesstätten in den letzten Jahren zuneh- mend Geschäftsführer:innen angestellt, die sich um das „operative Geschäft“ kümmern. Und schließlich soll durch eine Stärkung der Verwal- tungsstelle die Unterstützung der Kircheng- meinden etwa in der Verwaltung des Gebäude- bestands ausgebaut werden.

An diesen Maßnahmen merken Sie, dass wir uns schon längst in den Veränderungsprozessen be- finden und sie gestalten. Die Jugendarbeit lebt schon lange in einem Miteinander von Gemein-



de- und Dekanatssebene und nimmt zusehends auch die Regionen in den Blick, denn zukünftig soll in jeder der drei Regionen im Dekanat eine halbe Stelle für regionale Jugendarbeit ausgewiesen sein.

Die drei Regionen im Dekanat werden neu zugeschnitten, damit in jeder Region etwa gleich viele Gemeindeglieder und gleich viele Hauptamtliche sind. Für Feucht heißt das, das wir mit Schwarzenbruck und Rummelsberg (wie bisher), sowie Winkelhaid enger zusammenarbeiten werden - und zwar noch einen Grad verbindlicher als bisher, was an einem gemeinsamen Kirchenvorstands-Abend im September Thema sein soll.

Der Weg

Der Dekanatsausschuss hat dies alles in einem Verteilungsvorschlag beschlossen, der nun in die Kirchenvorstände gegeben wurde mit der Bitte um eine beschlussmäßige Rückmeldung. Ende September wird er sich dann mit den Rückmeldungen der Kirchenvorstände beschäftigen, muss daraufhin das Zukunftsmodell in einem Verteilungsbeschluss beschließen und dieses abschließend vom Landeskirchenrat in München bestätigen lassen.

Unabdingbar bei dem ganzen Prozess ist, wie es unser verstorbener Dekan Martin Adel einmal formuliert hat: „Das Gelingen hängt von einem vertrauensvollen Miteinander ab, mit der Wertschätzung der Arbeit des anderen und einem wachen Blick für das Mögliche. Mit der eigenen Verankerung im Glauben haben wir dabei ein gutes Fundament, um die Herausforderungen zu gestalten. UND – auch wenn das manchmal sehr in Vergessenheit geraten ist: Nutzen wir das Gebet. In der Stille vor Gott empfangen wir manchmal erst die Klarheit zur Veränderung und die Kraft für die notwendigen Entscheidungen. UND: Nutzen wir die Gemeinschaft – der wahre Schatz der Kirche. Denn wir sind und bleiben die Gemeinschaft der Glaubenden, und das ist größer als die Summe der einzelnen Interessen.“

*Für den Dekanatsausschuss:
Roland Thie*



Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr · Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458

„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“
John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de



FAIRE WOCHEN

16. – 30. September 2022

Unter dem Motto "Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit" beschäftigt sich die Faire Woche dieses Jahr vom 16. bis 30.09.22 mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften in der Textil-Lieferkette.

Leider hat es sich eingebürgert, nicht nur bei Lebensmitteln, sondern auch bei Gebrauchsartikeln und Kleidung auf Schnäppchenjagd zu gehen. Ganz nach dem Motto „Geiz ist geil“ kauft man meistens mehr, als man wirklich braucht. Gab es früher in der Mode vier Kollektionen pro Jahr: Frühling, Sommer, Herbst und Winter, ändert sich die Kollektion heute alle paar Wochen.

Manche Leute schwimmen nur so in Schuhen und Kleidung und wissen gar nicht mehr, was sie überhaupt alles im Schrank haben. Wenn der Platz im Schrank nicht mehr ausreicht, werden auch noch neue Möbelstücke gekauft.

Viele dieser Produkte werden in der Türkei, in Indien oder Bangladesch unter menschenunwürdigen Bedingungen hergestellt.

Die Mitarbeiter:innen kennen keinen 8-Stunden-Tag, keine 5-Tage-Woche, keinen Urlaub und keine Lohnfortzahlung bei Krankheit. Sie müssen in Fabriken arbeiten, die mit unserem Arbeitsschutzgesetz nichts zu tun haben. Wie oft sieht man Unglücke durch mangelnde Sicherheit wie explodierte Fabrikgebäude im Fernsehen? Denken wir in dem Moment daran, dass auch wir durch unser Kaufverhalten eine Mitschuld tragen?

Die sogenannten Billigprodukte sind oft von niedriger Qualität und halten nicht so lange, wie qualitativ bessere Artikel, die natürlich einen höheren Preis haben.

Außerdem wird durch die Ressourcenverschwendung und den dadurch entstehenden Müll Raubbau an unserer Natur und Schöpfung betrieben. Die Müllbeseitigung ist dann das nächste Thema, den schicken wir möglichst weit weg, aus den Augen, aus dem Sinn.

Mit einem nachhaltigeren, faireren, höherpreisigen und qualitätsorientierten Einkaufsverhalten würden wir nicht nur einen großen Beitrag zum Frieden, sondern auch zur Existenzsicherung der Menschen in den armen Ländern und zum Umweltschutz beitragen.

Fairtrade ist in unseren Köpfen zwar hauptsächlich in Bezug auf Lebensmittelprodukte präsent, aber es gibt inzwischen auch in der Modebranche viele Möglichkeiten und schöne Artikel. Wir hätten zwar vielleicht weniger Kleidungsstücke im Schrank, aber dafür langlebigere Produkte von besserer Qualität. Es lohnt sich, darüber nachzudenken.

Tonja Plümpe und Edda Kresin



90518 Altdorf · Neumarkter Straße 12
Telefon: 0162 6744694

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 bis 18 Uhr
1. Samstag im Monat 9 bis 13 Uhr

Mit dem Erlös unterstützen wir Projekte im Evang. Partnerdekanat Karatu in Tansania (medizinische Geräte für das Krankenhaus, diakonische Arbeit, Ausbildung).

Warensortiment:

Was wird gerne angenommen?

- Geschirr und Gläser
- Haushaltswaren
- Tisch- und Bettwäsche
- Deko-Materialien
- Bilder und Bilderrahmen
- Accessoires wie Schmuck, Taschen, Hüte ...
- Handarbeitsmaterialien wie Wolle, Garne, Kurzwaren, Knöpfe ...
- Spiele und Spielsachen (keine Plüschtiere)
- Kinderbücher (keine Jugendbücher)
- aktuelle Bücher (keine Lexika, Duden, usw.)
- DVD, CD, Schallplatten

Alle Artikel sollen sauber und unbeschädigt sein.

Produkt des Monats September:



•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag
und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag 9:30 - 13:00 Uhr

DER FAIRE JAKOB

Weltladen Feucht
Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
Tel. 09128 7391675
weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
www.st-jakob-feucht.de



Sie finden bei uns viele schöne neue Socken-Varianten! Hergestellt im Familienbetrieb Bulus in Istanbul sind sie die bio-faire Fußbekleidung für jeden Tag.

Dank der 2 % Elasthan-Beimischung zur Baumwolle sind die Socken flexibel und angenehm zu tragen. Es gibt sie in allen gängigen Größen - auch für Kinder!

Familiengottesdienst an Erntedank

Sonntag, 2. Oktober
um 11:30 Uhr
in St. Jakob

mit Pfarrer Jörg Petschat
und dem Kinderchor



Kartoffelessen: auch heuer für Zuhause

Wahrscheinlich wird unser Kartoffelessen zum Erntedankfest auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt gemeinsam im Gemeindehaus stattfinden können. Aber es soll nicht einfach ausfallen!

Nach dem Familiengottesdienst am 02.10. um 10 Uhr stehen für Sie gepackte Päckchen bereit, die gegen eine Spende mit nach Hause genommen werden können. In diesem Päckchen befinden sich einige Zutaten, die Sie für ein Kartoffelessen zu Hause brauchen. So können Sie an Erntedank unsere Tradition fortführen.

Die Spenden kommen wie jedes Jahr unseren tansanischen Partnergemeinden in Mangola und Baray zu Gute!



Markt
Feucht
Kulturkreis

Barockes in St. Jakob

Konzert des Goldbach-Ensembles Nürnberg

Sonntag, 02.10.2022

Evangelische Kirche
St. Jakob Feucht

Beginn: 17.00 Uhr

Einlass: 16.30 Uhr

Eintritt: frei – Spenden zur Förderung junger Künstler
sind herzlich willkommen

Gemeinschaftsveranstaltung mit der
Gottfried Finger-Gesellschaft Nürnberg e.V.



Begrüßungsgottesdienste in den Kitas und in den Horten

Donnerstag, 15. September 10 Uhr	Haus Kunterbunt in Heilig Geist Pfarrer Jörg Petschat
16 Uhr	Kita Der kleiner Jakob und Krippe in St. Jakob Pfarrerin Barbara Thie
Mittwoch, 21. September 15 Uhr	Ernestine-Melzer-Haus in St. Jakob Pfarrer Jörg Petschat
Donnerstag, 22. September 16 Uhr	Kita St. Jakob in St. Jakob Diakon Philip Höhn
Dienstag, 27. September 17:30 Uhr	Kita Unterm Regenbogen in St. Jakob Diakonin Melanie Martin
Freitag, 30. September 15:00 Uhr	Hort St. Jakob in St. Jakob Diakonin Jutta Meier

Taufgottesdienste in St. Jakob

Sonntag, 11. September Pfarrer Roland Thie	Sonntag, 13. November Pfarrer Jörg Petschat
Samstag, 17. September Pfarrerin Barbara Thie	Samstag, 26. November Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 9. Oktober Pfarrer Jörg Petschat	Sonntag, 11. Dezember Pfarrer Roland Thie
Samstag, 22. Oktober Pfarrer Jörg Petschat	Samstag, 17. Dezember Pfarrer Jörg Petschat

Angebote des Kindergottesdienst-Teams

Während der Sommerferien

gibt es alle 14 Tage neu einen „KiGo to go“, d.h. es liegt ein „Kindergottesdienst zum Mitnehmen“ zu Jesus-Geschichten in der Kirche aus.

Die Kirche ist täglich tagsüber offen, also einfach hingehen und mitnehmen!

Nach den Sommerferien

starten wir mit einem abwechslungsreichen Kindergottesdienst-Nachmittag am 18.09. zum Thema „Auf Gott kann man bauen“.

Beginn ist um 14 Uhr im Kirchengarten von St. Jakob, Ende um 17 Uhr.

Nähere Informationen dazu gibt es auf einem Flyer und auf Plakaten in unseren Schaukästen.

Anmeldungen dazu bitte bis Mittwoch 14.09. mit Name und Alter des Kindes sowie einer Notfall-Kontakt-Telefonnummer für den 18.09. unter iris-barbara.thie@elkb.de oder im Briefkasten am Pfarramt, Hauptstr. 64.

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst ab Ende September

für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen

sonntags um 10 Uhr auf selbst mitgebrachten Decken im Kirch- oder Pfarrgarten bzw. bei Regen im Mesnerhaus gleich neben der Kirche.

Themenreihe „Gottes Garten – schön angelegt, gefährdet, bewahrt“

25.09. Gottes Garten entdecken

**02.10. Erntedankfest: kein KiGo
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst!**

09.10. „... es soll nicht aufhören“

Das KiGo-Team freut sich bei allen Angeboten auf viele Kinder!



Sonntag, 4. September **9 Uhr Abendmahlsgottesdienst**
12. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 11. September **9 Uhr Gottesdienst**
13. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 18. September **9 Uhr Gottesdienst**
14. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 25. September **9 Uhr Gottesdienst**
15. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 2. Oktober **9 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest**
Erntedank Pfarrerin Barbara Thie



© 2008-2017 Wes Candela Photography LLC

„I have a dream – Martin Luther King und der Traum von Freiheit und Gerechtigkeit“

Gospel-Gottesdienst am 25. September 2022 um 10 Uhr in St. Jakob
mit Pfarrer Roland Thie und dem Gospelchor unter Leitung von Wolfram Wittekind

Sonntag, 4. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 11. September 13. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Einführung Vikarin Monika Lucas Pfarrerin Barbara Thie
Donnerstag, 15. September	19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 18. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfarrer Jörg Petschat
Montag, 19. September	16:15 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Jörg Petschat 17 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 25. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst „I have a dream – Martin Luther King und der Traum von Freiheit und Gerechtigkeit“ Pfarrer Roland Thie und Gospelchor
Freitag, 30. September	19:30 Uhr Jugendgottesdienst – On the way in Oberferrieden
Sonntag, 2. Oktober Erntedank	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest Pfarrerin Barbara Thie und Posaunenchor 11:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Jörg Petschat und Kinderchor



Mit Ihrer Spende
unterstützen Sie die Arbeit
in unserer Kirchengemeinde!



Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Gruppen in Feucht:
Sabrina Schoderer · Telefon: 0151 67804911

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr 2. Halbjahr 2021
Kontakt: Viktoria Zeschmar
Telefon: 0175 5217039

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019
Kontakt: Anja Lipke-Bauriedel
Telefon: 0911 63264685

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2021
Kontakt: Sabrina Schoderer
Telefon: 0151 67804911

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2021
Kontakt: Marion Ellger
Telefon: 0151 41435602

Freitag

Babymassage und Stillkaffee

Jeden ersten Freitag im Monat
10:30 bis 11:30 Uhr
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Krabbelgruppe in Moosbach

Gemeindehaus · Kirchenstraße 26

Donnerstag

10:00 bis 11:00 Uhr
Kontakt: Luisa Back
Telefon: 0151 50655292

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Tochtermann
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kinder- und Jugendchöre

Kindergartenkinder
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Kinder ab der 1. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Jugendliche ab der 5. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 18:15 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 20:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Feucht

Frauenkreis Feucht

Sommerpause noch bis 12.10.

Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie und
Bettina Göttle · Telefon: 09128 912935
oder E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Seniorenclub Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
immer montags, 14:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat
Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr
Kontakt: 09128 6409 oder 09128 3947

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 16 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Kontakt: Emma L.
E-Mail: Magentazauber213@gmail.com

Bibelseminar

Das Bibelseminar entfällt im September
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Gesprächskreis Moosbach

*Über den ersten Termin „nach Corona“
informieren wir im Schaukasten und in der
Tageszeitung „Der Bote“.*
Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Kontakt: Dieter Roth
Telefon: 09128 5123

Frauenkreis Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Altencub Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Erna Auer
Telefon: 09128 2848

KidsClub

für alle Kinder von 4 bis 6 Jahren

Dich erwarten spannende Geschichten aus der Bibel, mitreißende Lieder und actionreiche Spiele!

► **Jeden Donnerstag, 16 bis 17 Uhr**
im Kirchgarten von St. Jakob

Deine Eltern können Dich hier anmelden:
www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/kinder-und-jugend.

So können wir Dich auch erreichen, falls aufgrund der aktuellen Situation der Anfangszeitpunkt verschoben werden muss.

Noch Fragen?

Dann bitte unter Ej.KidsClub.Feucht@elkb.de
oder bei Pfarrer Jörg Petschat,
Telefon 09128 14747, melden.
Wir freuen uns auf Dich!

St. Jakob Teens

für alle zwischen 7 und 12 Jahren

Wöchentlich laden wir ein zu Spielen, Abenteueraktionen und spannenden Bibelgeschichten.

Dazu treffen wir uns

► **jeweils Mittwoch**
von 16:30 bis 18:00 Uhr
im Kirchgarten von St. Jakob.

Infos gibt es bei Mia Schneider
oder Marlene Raum.

Anmeldung zu den Treffen bei den Verantwortlichen oder online unter: <https://www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche>.

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Oasentag für Frauen



Frauen aus dem ganzen Landkreis haben sich auf den Weg gemacht nach Hof Birkensee zum Oasentag für Frauen, organisiert von den Dekanatsfrauenbeauftragten Gabriele Klein, Edda Kresin und Brigitte Liwanetz. Ein Tag gemeinsam mit anderen Frauen „die Seele baumeln lassen“ mit einem Vortrag, Musik, einer Andacht, guten Gesprächen und einem leckeren Essen.

Unter dem Motto: „Das verzeih ich Dir (nie)!“ machte Referentin Gerlinde Burkhardt aus Winkelhaid deutlich, wie gewinnbringend es letztlich ist, das „nie“ durchzustreichen – vor allem für die „Verletzte“ selbst. Sehr anschaulich zeigte sie, wie schwer der „Rucksack“ derjenigen wird, die einer anderen „alles nachtragen“ muss, während die „Verletzte“ manchmal schon gar nicht mehr daran denkt.

Durch Vergebung befreit frau sich selbst, durch Loslassen gewinnt sie Freiheit. Aber so einfach ist das gar nicht, Vergebung steht oft erst am Ende eines langen Weges, der sich nicht abkürzen

lässt. Als Hilfe nannte die Referentin das Gebet, in dem frau „den Rucksack an Gott abgeben“ könne. Vergebung zieht einen Strich unter das Vergangene, radiert es jedoch nicht aus. Natürlich macht es Sinn, den Gegenpart auf die verletzende Handlung anzusprechen und einen Ausgleich zu suchen. Aber nicht immer ist das möglich. Im Gegensatz zur Versöhnung braucht es für die Vergebung noch nicht mal beide Beteiligte, sondern es ist ein innerer Prozess, den Jesus Christus uns bereits mit dem Vaterunser ans Herz gelegt hat: „Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“

Im Vertrauen auf Gott könne es so gelingen, das Leben nicht von Hass und schlechten Gedanken leiten und beherrschen zu lassen. Vergebung sei ein Geschenk, das frau sich selbst macht und damit letztlich sogar die beste Gesundheitsvorsorge.

Monika Gniffke

Stimmungsvoller Abend: Die Schloss-Serenade

Einen stimmungsvollen Abend gab es im Juli im romantischen Garten des Zeidlerschlosses. Nach der pandemiebedingten zweijährigen Zwangspause fand wieder eine Schloss-Serenade, die achtundreißigste, statt. Dritte Bürgermeisterin Rita Bogner begrüßte die zahlreichen Zuhörer sowie alle Musizierenden und dankte allen für ihr Engagement.

Der Posaunenchor, der von Daniel Piccon am Schlagzeug begleitet wurde, lud zu einer inspirierenden und beschwingten Stunde mit einer lebendigen und spannungsreichen Auswahl unterschiedlicher Musikgattungen ein.

Der von Wolfram Wittekind geleitete Gospelchor St. Jakob bereicherte erstmals die traditionsreiche Veranstaltung.



Alle Musizierenden gaben virtuos ihr Bestes und hatten das Publikum schnell auf ihrer Seite. Es wurde mitgewippt, gelauscht und begeistert Applaus gesendet.

Nach dem gemeinsam gesungenen Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ klang der Abend für Publikum und Musizierende harmonisch bei einem kleinen Imbiss aus.

Roland Thie



Silberne Konfirmation in St. Jakob Feucht

„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken“
(Mt. 11, 28)

Unter diesem Motto trafen sich am 26. Juni 2022 die Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1996 und 1997.

Das Hallo war groß im Mesnerhaus vor dem Gottesdienst als man sich nach so vielen Jahren oft das erste mal wieder begegnete. Und wie hatten sich manche verändert – kaum wiederzuerkennen. Schnell wich meist die anfängliche Zurückhaltung und die ersten Anekdoten aus der Konfizeit wurden ausgetauscht – Erlebnisse mit Pfr. Böhme und Pfr. Fürst (beide leider schon verstorben) und Pfrin. Strauß. Unter festlichem Orgelklang von Wolfgang Jakob zogen dann die 22 Jubilare mit Diakon i. R. Ernst Klier ein. In seiner Predigt erinnerte er an wichtige Ereignisse aus den Jahren 96 und 97. Die Hits der beiden Jahre (Macarena, Lemon Tree, Candle in the wind...) ließen manche schmunzeln – das waren Zeiten! Nicht zu vergessen der Gewinn der Fußball-EM in England mit dem Golden Goal, oder die Olympischen Spiele in Atlanta. Die Zeiten haben sich drastisch geändert.

Heute leben wir mit Covid 19, Klimakrise, Ukrainekrieg. Im Mittelpunkt der Predigt stand der Prophet Jona. Erst im zweiten Anlauf war er bereit, seinen Auftrag von Gott anzunehmen und die Menschen in Ninive zur Umkehr aufzurufen. Das Unwahrscheinliche gelang. Die Menschen hörten auf ihn und Gott erbarmte sich über die Stadt. „Gott meint es mit jedem von uns gut. Jeder hat eine Chance etwas anders zu machen. Er macht uns Mut umzukehren und neue Wege zu gehen.“ so Diakon Klier.

Als er anschließend die beiden Jahrgänge in den Altarraum rief, um die Jubilare vorzustellen und den Segen zu erneuern, war das für viele ein besonderer Moment. Auch das anschließende gemeinsame Abendmahl war ein bewegender Augenblick der Vergewisserung. Simone Marder assistierte und hatte die Lesungen im Gottesdienst übernommen. Dank auch an Edeltraud Bloß, der Mesnerin, die nach dem Gottesdienst die Erinnerungsfotos aufnahm.

Ernst Klier



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de



Buchhandlung KUHN

Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534
Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.



Silberne Konfirmation Jahrgang 1996



Silberne Konfirmation Jahrgang 1997

Gemeindefest in St. Jakob



Am Kirchweihsonntag fand nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder unser Feuchter Gemeindefest statt. Allerdings konnten wir das Fest nur in abgespeckter Form feiern. Am Kirchweihsamstag gab es einen musikalischen Abend im Kirchgarten, den die Chöre unserer

Gemeinde gestalteten. Posaunenchor, Gospelchor, Kirchenchor und die Band des „St. Jakob-tankt-auf“-Gottesdienstes gaben Kostproben ihres Könnens. Zahlreiche Gemeindeglieder verfolgten die Auftritte bei Bratwurst und kühlen Getränken im Kirchgarten.

Jörg Petschat





Fortbildung für Jugendmitarbeitende

**08.-09.
10.2022**

Grafenbuch 1,
92283
Lauterhofen

**Let's
Play**

**Spiele für deine
Jugendarbeit**

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Aldorf

Anmeldung auf www.ej-aldorf.de

*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidleriedlung 31, Feucht

Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

Verabschiedung Vikar Steffen Schwarz

Am Gemeindefestsonntag wurde dann ein Familiengottesdienst im Freien, durch den Vikar Steffen Schwarz führte.

Im Anschluss an den Gottesdienst nahm die Gemeinde Abschied von Steffen Schwarz und seiner Familie. Sein Vikariat ist nun beendet und die Familie verlässt Feucht. Familie Schwarz bleibt aber im Dekanat und zieht nach Rasch, wo Steffen Schwarz ab September als Pfarrer tätig sein wird.

Zum Abschied gab es viele Dank- und Grußworte aus der Gemeinde. Susanne Klier sprach im Namen des Kirchenvorstandes ein Dankeswort und gab gute Wünsche mit auf den Weg. Auch das Team der hauptamtlichen Mitarbeitenden, die Jugend, eine große Zahl der Konfirmand:innen und viele weitere Gemeindeglieder waren gekommen, um sich zu verabschieden.

Wir wünschen Steffen Schwarz und seiner Familie alles Gute für seinen weiteren Weg.

Bei Bratwürsten und Getränken klang der Vormittag aus.

Jörg Petschat



Abschlussgottesdienst in der Kita „Unterm Regenbogen“



Am 21.07.2022 fand der diesjährige Abschlussgottesdienst des Kindergartens „Unterm Regenbogen“ in der Kirche St. Jakob statt. Unter der Leitung von Diakonin Melanie Martin wurde der Gottesdienst von den Hortkindern, den Vorschulkindern, den Erziehern und dem Elternbeirat mit Liedern, Geschichten und Einlagen sehr schön gestaltet.

Für die abgehenden Hortkinder und die Vorschul Kinder wurden im Anschluss noch symbolisch Ballons fliegen gelassen.

Damit verbunden war der Wunsch eines wunderschönen Schulstarts für die Vorschulkinder und einer weiterhin erfolgreichen Schulzeit für die ehemaligen Viertklässler.

Das abschließende vom Elternbeirat organisierte Picknick im Kirchengarten mit vielen Leckereien rundete den gelungenen Abend ab.

Heidi Satt

Madam Eve *Unikate*
exclusives Schmuck-Design

Eveline Graf
Lerchenstr. 20
90537 Feucht
Tel.: 09128/2843

www.madameve.de
Anfertigungen auch nach Wunsch

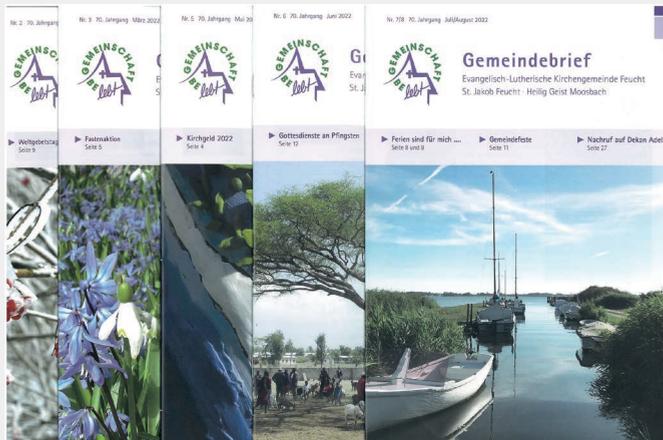
DER KLEINE GRÜNE KOCHTOPF

ESSEN IM GLAS
hausgemacht
vollwertig
vegetarisch

Pia Hoffmann-Heinze
Altdorfer Straße 21
90537 Feucht
0162 - 9548772

www.gruener-kochtopf.de

Diesem Gemeindebrief beigelegt ist ein Zahlschein, mit dem wir Sie wie in jedem Jahr um Ihren freiwilligen Beitrag für die Druckkosten des Gemeindebriefs bitten.



Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Einladung
 Invitation
 Ftesë
 Davetiye Invitac
 Invito
 приглашение
 mwaliko

2. u. 4. Freitag um 15 Uhr

Зустріч кожної другої та четвертої п'ятниці місяця о 15 - 17 годин

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 15 - 17 Uhr

Cafe International



**Kath. Pfarrzentrum
 Untere Kellerstr. 8
 90537 Feucht**



HELPERKREIS
 für Flüchtlinge
 und Asylsuchende
 in Feucht

V. i. S. d. P.: Helferkreis für Flüchtlinge und Asylsuchende; Hauptstr. 35; 90537 Feucht

**Ukraineflüchtlinge
 in Feucht**

Der Helferkreis für Flüchtlinge und Asylsuchende in Feucht hat sich mit der Markt-gemeinde dazu entschlossen, Gutscheine zum Kauf von Lebensmitteln an aus der Ukraine Geflüchtete auszugeben. Zur Finanzierung bitten wir um Ihre Spende.



HELPERKREIS
 für Flüchtlinge
 und Asylsuchende
 in Feucht

Stichwort: Ukrainehilfe in Feucht

Sparkasse Nürnberg:
 IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

**Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2

91217 Hersbruck

Telefon: 09151 8377-27

Fax: 09151 8377-30

E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de

Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treurturmstraße 2 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 7897

**Freundeskreis Feucht
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann

Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck

Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981

E-Mail:

fachstelle-pflegende@rummelsberger.net

Sprechstunden in Feucht:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung

Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation

**Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7

Schwester Sandra Roßner

Sprechzeiten: Montag bis Freitag,

10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099

Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7

Hausleitung: Andrea Golz

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098

Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60

Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch

Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation**

Feucht/Schwarzenbruck e. V.

Schmackhaftes, abwechslungsreiches

Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre

jeden Freitag um 12:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Anmeldung Montag bis Freitag

von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 923440

Tafel Nürnberger Land e. V.

Ausgabestelle Feucht

Ausgabe:

Dienstag um 15:00 Uhr und

Samstag um 13:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken

Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389

oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und ihre Angehörigen

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-33
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-35
 E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de
 Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoerberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe

Miteinander – Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 (Eingang Kirchhof)

Wir sind montags bis freitags von 09:00 bis 17:00 Uhr telefonisch erreichbar unter Mobiltelefon 0151 18647574 · E-Mail: nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist unser Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr besetzt. Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes geworfen werden. Der Unkostenbeitrag für den Helfereinsatz beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der  Diakonie Bayern	<h2 style="margin: 0;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p style="text-align: center;">Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p style="text-align: center;">Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH</p> <p style="text-align: center;">Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de



Taufen



Traungen



Bestattungen



Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Philip Höhn
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a
Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485
E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/krippe-stjakob
Leitung: Daniela Meier

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Katrin Bardon

Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26 b
Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485
E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de
www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail: kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail: kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail: hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr
14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr
15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 9251604

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerinnen Barbara Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250

E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152

E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6

Telefon: 09128 16738 · Fax: 09128 723118

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vikarin Monika Lucas

Ulmenstraße 32

Telefon: 01575 4090036

E-Mail: monika.lucas@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Kirchgeld

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de